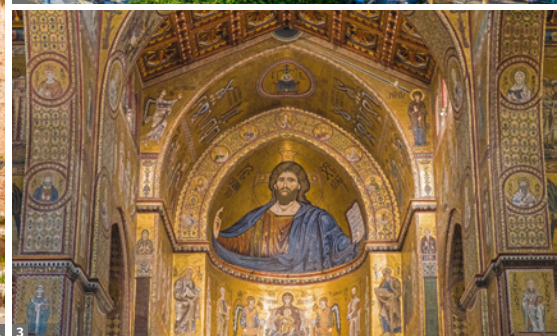




1 Taormina, Theater mit Ätna © majonit - stock.adobe.com 2 Noto © dudlajzov - stock.adobe.com 3 Monreale © stock.adobe.com

Sizilien RundReise

- + UNESCO-Weltkulturerbe in Syrakus, Val di Noto, Piazza Armerina, Agrigent u. Palermo
- + UNESCO-Weltnaturerbe Ätna
- + Prachtvolle Normannenbauten in Palermo u. Monreale

Umspült vom Tyrrhenischen Meer offenbart Sizilien eine Schatzkammer kulturgeschichtlichen Erbes, die in großartige Naturlandschaften eingebettet ist.

Ausgehend von unseren vier Standorten begeben wir uns auf Entdeckungsreise: Zahlreiche Völker aus dem Mittelmeerraum nahmen Einfluss auf die Kultur und das Leben in Sizilien und verewigten sich u.a. durch den Bau von Tempeln, Palästen und Klosteranlagen, von denen viele zu den UNESCO-Welterbestätten zählen.

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien - Catania - Syrakus: AIRail von den Bundesländern nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Catania (12.00 - 14.00 Uhr) und Fahrt nach Syrakus. Spaziergang durch die Altstadt auf der Halbinsel Ortygia - wir besuchen den Dom, der aus den Resten des griechischen Athena-Tempels entstand, und die Arethusaquelle.

2. Tag: UNESCO-Welterbe Syrakus - UNESCO-Welterbe Val di Noto/ Noto. Besichtigung von Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Cicero hat sie als die schönste Stadt von Magna Graecia gerühmt. Anschließend Spaziergang zum Archäologischen Park mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. Am Nachmittag Ausflug in die Region Val di Noto nach Noto, das mit seinen Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein als Barockjuwel Siziliens gilt. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 wurde die Stadt einheitlich im sizilianischen Barock wieder neu errichtet. Über den ganzen Hang bis zur Kathedrale San Nicolo ziehen sich spektakuläre Adels-Palazzi, Kirchen und Klöster.

3. Tag: Syrakus - Catania - Caltagirone. Wir verlassen Syrakus und begeben uns nach Catania. Bei einer intensiven Besichtigung lernen wir die Stadt kennen, die im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der eindrucksvollen Via Crociferi sowie der Via Etnea mit

ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. Weiter geht es ins Landesinnere nach Caltagirone. Schon in vorgeschichtlicher Zeit bewohnten Menschen diese Gegend, was durch die Entdeckung von zahlreichen Felskammergräbern, die bis in die Mitte des 2. Jt. v. Chr. zurückreichen, belegt werden kann. Die heutige Stadt wurde im 9. Jh. von den Arabern gegründet. Ab dem 15. Jh. entwickelte sich Caltagirone zur Stadt der Töpferkunst. Die Gebäude sind mit wunderschönen Keramiken verziert, darunter die berühmte Treppe der Santa Maria del Monte und in fast jeder Straße finden sich Handwerksläden mit außergewöhnlichen Kunstwerken.

4. Tag: Ausflug UNESCO-Weltnaturerbe Ätna - Taormina. Ausflug zum Ätna (3350 m), der mit seinen mehr als 400 Kratern als der größte und aktivste Vulkan Europas gilt. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., € 80,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. Mittagessen im Agriturismo „Il Limoneto“. Anschließend Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters, das bei Schönwetter einen herrlichen Blick auf den Ätna freigibt, und Zeit für einen Bummel durch den Ort.

5. Tag: Catania - UNESCO-Welterbe Piazza Armerina - UNESCO-Welterbe Agrigent. Fahrt über Valguarnera nach Piazza Armerina: Besuch der Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der spätromischen Zeit (ca. 320 n. Chr.), deren Fußbodenmosaiken (mehr als 3500 m²) von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Am Nachmittag erkunden wir in Agrigent das „Tal der Tempel“, u.a. die Tempel der Hera Lacinia, der Concordia, des Zeus und des Herakles. Agrigent, das griechische Akragas, war als letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien gegründet worden. Im 5. Jh. v. Chr. erlebte es seine Blütezeit und war damals eine der größten griechischen Städte am





1 Agrigento, Tal der Tempel © Brad Pict - stock.adobe 2 Syrakus, Latomien © Marta P. (Milacraft) - stock.adobe 3 Villa Romana del Casale © Mag. Erich Paul

Mittelmeer. Die dorischen Tempel zeugen von der kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie Magna Graecia.

6. Tag: Agrigento - Trapani - Erice - Segesta - Palermo. Der heutige Tag führt uns zuerst an die Westküste nach Trapani, wo wir das interessante Salzmuseum besuchen. Nördlich von Trapani erleben wir das schöne mittelalterliche Städtchen Erice, das in spektakulärer Lage am 750 m hohen Monte Erice thront. Anschließend geht es durch das Landesinnere zunächst nach Segesta, wo wir das eindrucksvolle Theater und den herrlichen Tempel besichtigen, einen der besterhaltenen Siziliens, der um 420 v. Chr. auf dem Monte Barbaro entstand. Machtkämpfe in Sizilien ließen ihn unvollendet zurück. Am Abend erreichen wir schließlich Palermo, die Hauptstadt Siziliens.

7. Tag: Palermo - Monreale. Am Morgen Ausflug nach Monreale: 1174 ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus normannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit biblischen Szenen. Wir fahren wieder zurück nach Palermo, spazieren über einen der Märkte und sehen die Kathedrale mit ihrer fantastischen Fassade aus dem 12. Jh. Unser nächstes Highlight ist die herausragende Cappella Palatina im ehemaligen Normannenpalast, ein weiteres einzigartiges Relikt aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Sie wurde als Teil der Residenz von Roger II. im 12. Jh. überschwänglich ausgestaltet. Den Abschluss des Tages bilden die schöne Kirche San Cataldo (UNESCO-Welterbe) sowie ein Spaziergang durch die lebhaften Straßen bis zum Teatro Massimo.

8. Tag: Palermo - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Früher Transfer zum Flughafen Palermo und Rückflug mit Swiss über Zürich nach Wien (09.45 - 14.00 Uhr).



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/tw. HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EISR
24.10. - 31.10.2026	Nationalfeiertag	Mag. Gabriele Röder
Flug ab Wien		€ 2.360,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.470,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.510,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 2.550,-
EZ-Zuschlag		€ 400,-

Anreise von den Bundesländern nach Wien ev. am Vorabend. Hotel in Wien nicht inkl. (siehe S. 189).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Catania und mit Swiss von Palermo über Zürich retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC u. Frühstücksbuffet
- Abendessen am 1. u. 3. Tag im Hotel u. am 6. Tag im Restaurant sowie Mittagessen am 4. Tag im Agriturismo
- Eintritte (total ca. € 120,-): Taormina (Theater), Crateri Silvestri (Ätna), Piazza Armerina (Villa Romana del Casale), Agrigento (Tal der Tempel), Segesta (Tempel), Salzmuseum (Trapani), Palermo (Cappella Palatina, San Cataldo), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Syrakus (Ausgrabungen, Dom)
- qualifizierte österr. Reiseleitung, zusätzlich tw. örtliche Guides
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 DUMONT direkt Reiseführer „Sizilien“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 150,- ab Wien bzw. € 190,- ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Syrakus	****Hotel „Grande Albergo Alfeo“ (im Zentrum)
Catania	****„Hotel Katane Palace“ (im Zentrum)
Agrigento	****„Hotel della Valle“ (1,6 km zu den Tempeln)
Palermo	****Hotel „Garibaldi“ (im Zentrum)



Italien:
Sizilien